Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 75 (1949)

Heft: 36

Illustration: "Kei Schpur vo Attetat [...]

Autor: Leutenegger, Emil

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

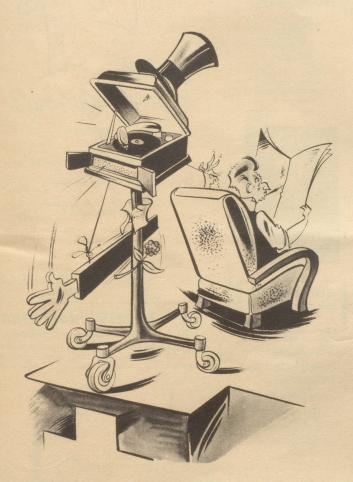
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



"Kei Schpur vo Attetat, aber i mueß jetz eifach ändlech emal übere Bahnhofplatz!"



"Schönen Dank meine Herren! Wegen mir hätten Sie sich allerdings nicht derart zu bemühen brauchen."



Unsere Bundesväter sind mit Repräsentationspflichten überlastet, vielleicht sollten sie die Anregung unseres Zeichners verwirklichen.



"Nid ehnder bis Dihr mir die Auto da unde ewäg gno heit!"

Zeichnungen Leutenegger

Aus der Schule geplaudert

Die Lehrerin will ihre Zweitkläßler in die Geheimnisse des ewigen Wasser-kreislaufes einführen. Sie spricht davon, wie sich der Regen zu Bächen, zu Flüssen und zu Seen sammelt und wie schließlich alles Wasser in großen Strömen dem Meer zufließt.



«Immer immer, jaarii, jaarus, schtrömed alli Flüss is Meer ine. Was passiert jetzt ächt mit dem vile Wasser? Werum überlauft dänn s Meer nöd?»

Nach einer stummen Weile heftigen Ueberlegens kommt schliefslich dem Fritzli als erstem die Erleuchtung: «DFisch suufeds!»